

Halle und Umgebung.

Halle, den 17. August 1916.

Ein halb Pfund Kartoffeln pro Kopf.

Verkaufmachung.

Die vom Magistrat am 13. August hinsichtlich des Verkaufes von Kartoffeln getroffene Anordnung gilt auch noch für den Freitag, den 18. August.

Es dürfen Kartoffeln nur gegen Vorweisung des neuen Lebensmittelscheines, und zwar nicht mehr als 1/2 Pfund für den Kopf des Haushaltes verkauft werden.

Der Verkauf ist mit Tinte oder angefeuchtem Tintenstift in die Rubrik A. 5 des Lebensmittelscheines einzutragen.

Als Ersatz für die fehlenden Kartoffeln werden auch am Freitag auf dem städtischen Markte in der Lauschastraße und auf dem Schlachthof weiße Bohnen verkauft, und zwar vormittags von 8-12 Uhr auf die Nummern 30 001-47 000, nachmittags von 2-6 Uhr auf die Nummern 47 001-69 000 der neuen Lebensmittelscheine. Auf den Kopf eines Haushaltes erstreckt sich 1/2 Pfund.

Der neue Lebensmittelschein ist vorzulegen. Der Preis für das Pfund beträgt 40 Pfennig.

Im Interesse der schnelleren Abfertigung wird auch heute der Verkauf auf dem städtischen Schlachthof zu beschränken. Diejenigen Haushaltungen, welche am Donnerstag und Freitag nicht befriedigt werden können, werden am Sonnabend, am 17. August 1916.

Der Magistrat.

Städtischer Eierverkauf.

Verkaufmachung.

Vom Freitag, den 18. August ab, kommen wieder Eier zum Verkauf. Sie sind auf folgende Geschäfte verteilt worden:

- 1. F. S. Krause, Bernburgerstr. 16, Burgstr. 4, Reifstr. 111.
2. Albert Knäusel, Reifstr. 138.
3. Allgemein-Konsumverein, Albrechtstr. 37, Reifstr. 6, Eidenhofstr. 24, Schleifweg, Goethestr. 19, Dölauerstr. 4.
4. Beamten-Konsumverein, Ludwig Wuchererstr. 56, Rosenstr. 18.
5. E. Bachmann, Körenerstr. 32.
6. Drei Glöden, Ludwig Wuchererstr. 40.

In diesen Geschäften müssen alle Eier, auch die nicht von der Zentral-Einkaufs-Gesellschaft bezogenen, zum Verkauf in einem Preis von 24 Pfennig für das Stück abgegeben werden.

Der Verkauf geschieht gegen Vorweisung des neuen Lebensmittelscheines. Jeder Haushalt erhält ein Ei mehr, als der Zahl der ihm angehörigen Personen entspricht, also Haushalte mit einer Person 2 Eier, mit 2 Personen 3 Eier, mit 3 Personen 4 Eier und so fort.

Der Verkäufer hat der Verordnung des Magistrats vom 28. Juni 1916 gemäß die Verkäufe auf dem Lebensmittelschein mit Tinte oder Tintenstift zu vermerken.

Es werden als Käufer die Inhaber der Scheine Nr. 39 001-57 000 zugelassen.

Für die Inhaber der Lebensmittelscheine 1-39 000, welche bei den früheren Verkäufen am 2., 8. und 16. August nicht befriedigt werden konnten und dies durch ihren Lebensmittelschein nachweisen, findet der Verkauf ebenfalls am Freitag, den 18. August, und zwar in folgenden Geschäften statt:

- 1. F. S. Krause, Steinweg 17, Gr. Steinstr. 39, Leipzigerstr. 24, Merseburgerstr. 159.
2. Albert Knäusel, Steinweg 2, Merseburgerstr. 8, Poststr. 1, Gr. Steinstr. 34.

Die Verkäufer sind gehalten, schlechte Eier gegen gute umzutauschen. Halle, am 16. August 1916. Der Magistrat.

Cosetz-Tabletten.

Verkaufmachung.

Cosetz ist ein chemisches Konzentrierungsmittel zum Einmachen und soll mit einer Tablette ein kilo Fruchtstück konzentrieren. Cosetz ersetzt nicht etwa Zucker, sondern ist lediglich Konzentrierungsmittel.

Es wird uns darüber geschrieben: Die Auerhauser macht den Hausfrauen die größten Sorgen. Sie haben gelernt, mit Hilfe von Zucker einzumachen und haben heute vor der Frage, wie sie ihre Obstsorten ohne Zucker haltbar machen sollen. Wenn auch der Bedarf an einem guten Süßmittel bildet, so kommt er doch für sehr viele Hausfrauen nicht in Frage, da die Güter teuer sind und außerdem die an sich schon übermäßige in Anspruch genommene Hausarbeit kaum Zeit findet, bis sie immer härter werdenden Gemütslagen, die vor Abkühlung der Gläser nicht zu bestehen sind, in ausreichender Menge zu beschaffen.

In dieser Not kommen zur rechten Zeit von ministerieller Seite Kosetz-Tabletten, die in dem kleinen Büchlein „Anleitung zur Erhaltung der desirablen Obstsorten“ vom Kriegsausbruch für Vorkonzentrierung herausgegeben sind. In dieser Schrift wird auf zwei unerschöpfliche chemische Konzentrierungsmittel hingewiesen, deren erstere Wirkung die Hausfrau vor Verlusten schützt. Empfohlen werden Amiesäure und Benzoesäure-Natron.

Die Erfahrung wird bald zeigen, daß nur letzteres für den Haushalt in Frage kommt. So hat die Ameisensäure auch sonst, so groß ist doch ihr Nachteil, da sie nämlich den für den behandelten Früchten und Früchten die Gelbfäulekrankheit ruft. Es kann also aus einem Fruchtstück, der mit ihr behandelt ist, kein Gelee gefolgt werden, und das Einbinden von Fruchtstücken in Marmelade wird naturgemäß erschwert, wenn die Früchte nicht mehr gelieren wollen. Benzoesäure-Natron dagegen hat diesen Nachteil nicht und löst der Hausfrau die Mühseligkeit, die Früchte nach Gutdünken zu verwerten, sobald wieder Zucker zur Verfügung steht.

In handlicher Tablettenform wird Benzoesäure-Natron unter dem Namen Cosetz-Tabletten zum Einmachen ohne Zucker in den Handel gebracht. Eine Tablette enthält genau die Menge Benzoesäure-Natron, die zur Konzentrierung von 2 Pfund Früchten über-

Fruchtmasse nötig ist. Ein Versuch mit diesen Tabletten kann der Hausfrau nicht warm genug empfohlen werden. Nähere Wünsche über den Bezug und Preis werden Schmeißer, 1. Zimmer Nr. 18, erteilt.

Halle, am 12. August 1916.

Ueber das Bezugsheinsystem für Weib- und Wirkwaren.

haben wir unlängst in einem zusammenfassenden Aufsatz die Wünsche dargelegt, die in der Bürgerfrage, bei Käufern und Verkäufern laut geworden und uns in Eingelands unterbreitet sind. Dazu wird uns von beehrter Stelle geschrieben:

„Der Magistrat hatte geplant, zur Durchführung der Verordnung über Weib-, Woll- und Wirkwaren eine größere Anzahl von Bezugsstellen zu errichten. Es sollte für den Bezirk jeder Warenartensachstelle eine Bezugsstelle eingerichtet werden; die Bezugsstellen sollten vormittags und nachmittags geöffnet sein. Wemohlgleich sollten die Werbetrömmel lebhaft gerührt wird, ist es nur, denjenigen, die weniger Frauen zu diesem ehrenamtlichen Dienste zu gewinnen, welche sich ihm in den bereits eröffneten Stellen in aufopfernder Weise unterziehen. Andere bereits gemietete Räume stehen leer; eine Verlängerung der Arbeitszeit der Arbeiterinnen derzeit nicht möglich. Ob der Magistrat wird dazu übergehen müssen, mehrere Ausgabestellen zu errichten und statt der ehrenamtlichen bezahlte Kräfte anzustellen, wird die Erfahrung der nächsten Tage lehren. Dagegen spricht, daß den zur Verfügung stehenden bezahlten Kräfte meist die wirtschaftlichen Erfahrungen fehlen, über die die in der Ausübung tätigen Personen unbedingt verfügen müssen. Auch werden mit dem jetzigen Verfahren dem Stadtkauf erhebliche Ausgaben geparkt, wozu schließlich jeder Steuerzahler ein berechtigtes Interesse hat. Beide Gesichtspunkte werden sicher unsere Mitbürger dazu bestimmen, die kleinen Unbequemlichkeiten der jetzigen Einrichtung williger zu tragen. — Nicht gangbar ist selbstverständlich der Vorschlag, der vom Magistrat gleichfalls vorgeschlagen worden ist, die Ausgabestellen mit früheren Angehörigen des Weib- und Wirkwarenhandels zu besetzen. Diese Personen haben nicht den richtigen Maßstab für die Bemessung der Bedürfnisse der Verbraucher in der gegenwärtigen ersten Zeit. Auch zeigen die bisherigen Erfahrungen keineswegs, daß die richtige Erkenntnis des Publikums für die Durchführung dieser Verordnung nicht in zahlreichen Fällen fehlend ist, das Gegenteil ist herausgestellt. Nicht wenige junge Leute haben sich um Bezugsheine bemüht, welche sich offenbar die Frage des Bedarfs gar nicht vorgelegt hatten, ja ganz erstaunt waren über die Frage, ob sie das Gewünschte auch wirklich brauchten, und dann aus der Ausgabestelle befriedigt weggingen, weil sie zur Erkenntnis gekommen waren, daß sie sich eine unnütze Ausgabe sparen könnten.“

Die in einer der Veröffentlichungen in den getriggen Tagesblättern enthaltene Angabe, daß der Bezugsheinschein nicht sofort, sondern erst am nächsten Tage ausgegeben wird, daß also jeder Abgabe erforderlich ist, ist unrichtig. Die Bestimmung, daß der Bezugsheinschein erst am nächsten Tage ausgefertigt wird, gilt nur für große Anschaffungen, wie z. B. Ausstattungen, Wirtschaftsmittelungen usw. und für die seltenen Fälle, wo die Ausfertigungsstellen über die Notwendigkeit der Anschaffung im Zweifel sind. Hiermit erweist der Magistrat den Verbrauchern ein Entgegenkommen, das die meisten anderen Städte nicht gewähren.“

Zu Fuß.

Die Zeit hört auf, wo wir auf Gummi glitten; jetzt wird's nur noch bei wenigen gefahren. So machen lokale Ritter von Pöbel-Warf aus dem St. der strenge General.

Bei Selbstschäden nur und solchen Dingen darf Strafmeldung nach der Kilometer festlegen. Der Gummi wird im Deutschen Reich knapp. Man geht zu Fuß; wer Elle hat, läuft trapp.

Und fehlt die Haut, um Stiefel zu befüllen. So giebt uns Platten drunter Krupp von Bohlen. Wer dann noch mal „Panzeroffizier“ brummt — Ein Tritt auf Südnäure; und er verumtumt! Nicht-Kempeid.

Warnung vor Futterzusendungen aus dem Ausland. Seher, der Futter aus dem Ausland erhält, muß sie nach den bestehenden Vorschriften sofort bei der Zentral-Einkaufs-Gesellschaft in Berlin anmelden und nach erhaltener Anweisung abliefern.

Auf diese Bestimmungen wird wiederholt hingewiesen, weil neuerdings holländische Firmen versuchen, für Futterzusendungen aus Holland deutsche Einkäufer zu gewinnen, die natürlich nur der Ablendung einen unüberrührten Preis zahlen müssen und dann durch die Befolgung des Gebots verlieren. Insbesondere wird auf die holländische Firma „Coöperatieve Stoomvaartmaatschappij Concerdia“ in Rotterdam in dieser Hinsicht dringend gewarnt.

Spätgemüsebau.

Es hat in den letzten Jahren, besonders seit Kriegsausbruch, nicht an Ermahnungen gefehlt, die auf die große Bedeutung der Gemüsekultur, insbesondere des Spätgemüsebaues, hingewiesen haben. Ueber dem Spätgemüsebau darf aber der Spätgemüsebau nicht vergessen werden! Im letzteren Gemüsen sind den Beeten acconiert werden, muß noch logisch wieder neu gesät und angepflanzt werden, denn der Boden darf nicht ungenutzt brach liegen, gilt es doch, möglichst viel Gemüse zu kauen.

Dabei ist darauf zu achten, daß wir eine gute Wirtschaftlichkeit innehalten, es also nach Möglichkeit vermeiden, dieselbe Kultur auf derselben Fläche oder mehrfach hintereinander zu betreiben. Die Erbsen und Bohnen abzureinigen sind, werden (ohne besondere Düngung) Anfang bis Mitte August Grünfloh (Winterfloh, Stannfloh) und Dorschflöhe mit gutem Erfolge geplanst. Die Pflanzen werden beim Wüchsigkeit gefaßt, denn zur Ausfaat ist es jetzt zu spät, wenn wir noch im Herbst etwas wollen. Sind die Grünflohplagen klein und schwach, so werden sie leichter geplanst, etwa auf 30 Zm, denn sie werden sich nicht mehr so üppig entwickeln wie die, die im Juli oder gar im Juni gesetzt wurden, und die einen Abstand von 40-45 Zm beanpruchten. Von Rohrkohl ist die Sorte „Goliath“, derbesten „Riesen“ besonders empfehlenswert, da sie nicht schief und nicht holzig wird und fäulnisresistent bildet. Wichtiger als die Pflanzen 35-40 Zm. Man kann auch, in den Reihen dieser Pflanzen, dann man muß aber darauf achten, daß die Pflanzen, die sich früh entwickeln, entfernt werden. Auf diese Weise kann man von demselben Beet zwei- oder dreimal Rohrkohl im Herbst schneiden. Zum Waschen ist es

also nicht zu spät. Unter günstigen Bedingungen können auch noch Kohlräben geerntet werden. Die Kohlräben sind im Licht von der Winterfäule freier, werden sie ziemlich fest und auf etwa 12-15 Zm. Abstand geerntet. Aber auch für die Ausfaat ist es noch Zeit! Vor allem Spinat („Gorte“, „Estimo“) wird im August und September für den Herbstbedarf ausgefaat. Wenn wir nicht anders die freiliegende Fläche ausnutzen können, so brauchen wir nur an die Herbstfrühen (Spinatsalat) zu denken, die in der Herbstperiode im August geerntet, wenn man sie anschließend kultivieren will. Die Reifezeit ist in allen Fällen besser als die Zeitreife Saat. Der Abstand der Reihen beträgt, je nach Gemüseart, 25-40 Zm. (H. J. Werth-Berlin.)

Mangel an Schweinen für die Zivilbevölkerung.

Von beehrter Stelle wird uns geschrieben: „Recente Verhandlungen zwischen den Zentralstellen für die Fleischversorgung von Meer und Volk haben ergeben, daß zur Erlangung der Vollständigkeit des Meeres dielem eine bestimmte Menge Schweinefleisch sofort geliefert werden muß. In der gegenwärtigen Schweinefleischlage ist es nicht, da bei der Vorratserhaltung zuffälligen Verhältnissen für die Bedürfnisse und Kriegszwecke der Zivilbevölkerung herrscht. Aber, wie die Verhältnisse jetzt liegen, kann der Zivilbevölkerung in den nächsten Wochen eine noch stärkere Einschränkung in dem Verbrauch von Schweinefleisch nicht erwartet werden.“

Und für sich diesen zur Entzeit auch im Frieden die Viehhaltung für sich nachzuhalten, wenn die Landbevölkerung von Sommeraufgang bis Sommeruntergang mit der Bergung der Ernte beschäftigt ist, jetzt die Zeit, die Arbeitskräfte und die Gelpenne, um auch noch das Vieh an die Sammelstellen zu bringen. Dies gilt in diesem Jahre doppelt und dreifach, wo die Erntearbeiten durch die Vorkriegsperiode nicht, nach Witterung stark vergrößert sind und sich jetzt auf noch längere Zeit ausdehnen, wo es aller Orten an Händen und vielfach auch an erfahrener Leitung fehlt. Nie zuvor ist die Landwirtschaft vor eine so schwere Aufgabe gestellt worden, und nie zuvor hat unser Wohl und Wehe so davon abgehängt, daß die Arbeit allein bewältigt wird. Wenn dabei die Vorkriegsperiode des Schlachttieres für die Zivilbevölkerung leicht, so wird das verstanden haben, was zu dieser Schwierigkeit führt, noch ein außerordentlicher Mangel an schlachtreifen Schweinen. Bei Ertrag des Kartoffelerntertrages befindet sich heute zwei Drittel darüber, das Vieh sehr füllbare Dörsen für die Schweinefleisch haben müde. Der zu befürchtende Mangel in der Kartoffelerzeugung ließ keine Wahl. Wenn nun die vorzunehmenden Folgen eintreten, so müssen sie mitangehen, die noch mageren Schweine, die den Ställen herauszuweisen. Einen schlechteren Dienst könnte man der Bevölkerung nicht leisten. Die jetzt abgeschlachteten untreuen Schweine werden im Herbst und Winter, wo sie dann dem zunehmenden reichlicheren Futter amüßigt an den Markt gebracht werden könnten, fehlen und damit für die Zivilbevölkerung ausfallen. Man würde ein hoch fleisches, um ein atzbares zu reiben.“

Alle Kreise der Zivilbevölkerung werden daher die öffentliche nicht mehr so lange währende große Knappheit an Schweinefleisch in dem Bewußtsein zu tragen haben, daß sie die vorübergehende Folge der augenblicklichen Verhältnisse und einer Maßnahme ist, durch die in der Vergangenheit ein drohender, weit schlimmerer Mangel glücklich überwunden wurde. Was an schlachtreifen Schweinen noch aufzubringen ist, gebührt aber ganz selbstverständlich in erster Linie dem Heere.“

Vom 1. September ab mehr Spiritus. Die Spiritus-Zentrale ist von der Reichsbranntweinstelle ermächtigt worden, statt der bisherigen 25 Hundertteile vom 1. September ab 40 Hundertteile des früheren Verbrauchs an vollständig vergälltem Branntwein für häusliche Zwecke (Haushaltspiritus) in den Verkehr zu bringen. Bis zu 30 Hundertteilen sind zu dem bisherigen Preise von 55 Pf. für das Liter gegen Bezugsmarken zu liefern, während der Rest zu dem gleichfalls unverändert gebliebenen Preise von 1,50 M. für das Liter verkauft werden darf.

Stadtkauf-Statistikangelegenheiten. Da nunmehr die Frist zur Anmeldung der bisher innegehaltenen Stammlisten abgelaufen ist, stehen alle noch verbliebenen Plätze zur freien Wahl für Neuzuschreibungen und es ist noch in allen Plätzen eine gute Auswahl vorhanden. Die Liste bleibt für ein weiteres Stück noch 10 bis 1 Uhr am 4 bis 6 Uhr geöffnet. Das Stadtkaufwerk wird am 1. September mit Goethes „Torquato Tasso“ eröffnet werden.

Jahrespreiserhöhung für die Köhler Tagung der Kriegsbekämpfungsvereine. Die bereits zur Mittelzeit worden ist, wird den Teilnehmern an der in der Zeit vom 22. bis 25. August in Köln stattfindenden Tagung für Kriegsbekämpfungsvereine Jahrespreiserhöhung gewährt, die zur Förderung in der 2. und 3. Klasse zum halben Kubikmeter berechtigt. Nach der nunmehr erlangenen Abnahme haben außer den nachfolgenden und unangelegten Hauptförderungsorganisationen für die Jahrespreiserhöhung Anspruch: Die den Hauptförderungsorganisationen nachgeordneten Organe und örtlichen Vorposten sowie Vereine und die Vertreter von Berufsverbänden aus Industrie, Handel und Landwirtschaft und von Arbeitsverbänden (Gewerkschaften und Arbeitervereine). Die Jahrespreiserhöhung wird nur für die direkte Fahrt vom Wohnort des Teilnehmers auf den nachfolgenden Hauptförderungsorganisationen für die Jahrespreiserhöhung Anspruch: Die den Hauptförderungsorganisationen nachgeordneten Organe und örtlichen Vorposten sowie Vereine und die Vertreter von Berufsverbänden aus Industrie, Handel und Landwirtschaft und von Arbeitsverbänden (Gewerkschaften und Arbeitervereine). Die Jahrespreiserhöhung wird nur für die direkte Fahrt vom Wohnort des Teilnehmers auf den nachfolgenden Hauptförderungsorganisationen für die Jahrespreiserhöhung Anspruch: Die den Hauptförderungsorganisationen nachgeordneten Organe und örtlichen Vorposten sowie Vereine und die Vertreter von Berufsverbänden aus Industrie, Handel und Landwirtschaft und von Arbeitsverbänden (Gewerkschaften und Arbeitervereine). Die Jahrespreiserhöhung wird nur für die direkte Fahrt vom Wohnort des Teilnehmers auf den nachfolgenden Hauptförderungsorganisationen für die Jahrespreiserhöhung Anspruch: Die den Hauptförderungsorganisationen nachgeordneten Organe und örtlichen Vorposten sowie Vereine und die Vertreter von Berufsverbänden aus Industrie, Handel und Landwirtschaft und von Arbeitsverbänden (Gewerkschaften und Arbeitervereine). Die Jahrespreiserhöhung wird nur für die direkte Fahrt vom Wohnort des Teilnehmers auf den nachfolgenden Hauptförderungsorganisationen für die Jahrespreiserhöhung Anspruch: Die den Hauptförderungsorganisationen nachgeordneten Organe und örtlichen Vorposten sowie Vereine und die Vertreter von Berufsverbänden aus Industrie, Handel und Landwirtschaft und von Arbeitsverbänden (Gewerkschaften und Arbeitervereine). Die Jahrespreiserhöhung wird nur für die direkte Fahrt vom Wohnort des Teilnehmers auf den nachfolgenden Hauptförderungsorganisationen für die Jahrespreiserhöhung Anspruch: Die den Hauptförderungsorganisationen nachgeordneten Organe und örtlichen Vorposten sowie Vereine und die Vertreter von Berufsverbänden aus Industrie, Handel und Landwirtschaft und von Arbeitsverbänden (Gewerkschaften und Arbeitervereine). Die Jahrespreiserhöhung wird nur für die direkte Fahrt vom Wohnort des Teilnehmers auf den nachfolgenden Hauptförderungsorganisationen für die Jahrespreiserhöhung Anspruch: Die den Hauptförderungsorganisationen nachgeordneten Organe und örtlichen Vorposten sowie Vereine und die Vertreter von Berufsverbänden aus Industrie, Handel und Landwirtschaft und von Arbeitsverbänden (Gewerkschaften und Arbeitervereine). Die Jahrespreiserhöhung wird nur für die direkte Fahrt vom Wohnort des Teilnehmers auf den nachfolgenden Hauptförderungsorganisationen für die Jahrespreiserhöhung Anspruch: Die den Hauptförderungsorganisationen nachgeordneten Organe und örtlichen Vorposten sowie Vereine und die Vertreter von Berufsverbänden aus Industrie, Handel und Landwirtschaft und von Arbeitsverbänden (Gewerkschaften und Arbeitervereine). Die Jahrespreiserhöhung wird nur für die direkte Fahrt vom Wohnort des Teilnehmers auf den nachfolgenden Hauptförderungsorganisationen für die Jahrespreiserhöhung Anspruch: Die den Hauptförderungsorganisationen nachgeordneten Organe und örtlichen Vorposten sowie Vereine und die Vertreter von Berufsverbänden aus Industrie, Handel und Landwirtschaft und von Arbeitsverbänden (Gewerkschaften und Arbeitervereine). Die Jahrespreiserhöhung wird nur für die direkte Fahrt vom Wohnort des Teilnehmers auf den nachfolgenden Hauptförderungsorganisationen für die Jahrespreiserhöhung Anspruch: Die den Hauptförderungsorganisationen nachgeordneten Organe und örtlichen Vorposten sowie Vereine und die Vertreter von Berufsverbänden aus Industrie, Handel und Landwirtschaft und von Arbeitsverbänden (Gewerkschaften und Arbeitervereine). Die Jahrespreiserhöhung wird nur für die direkte Fahrt vom Wohnort des Teilnehmers auf den nachfolgenden Hauptförderungsorganisationen für die Jahrespreiserhöhung Anspruch: Die den Hauptförderungsorganisationen nachgeordneten Organe und örtlichen Vorposten sowie Vereine und die Vertreter von Berufsverbänden aus Industrie, Handel und Landwirtschaft und von Arbeitsverbänden (Gewerkschaften und Arbeitervereine). Die Jahrespreiserhöhung wird nur für die direkte Fahrt vom Wohnort des Teilnehmers auf den nachfolgenden Hauptförderungsorganisationen für die Jahrespreiserhöhung Anspruch: Die den Hauptförderungsorganisationen nachgeordneten Organe und örtlichen Vorposten sowie Vereine und die Vertreter von Berufsverbänden aus Industrie, Handel und Landwirtschaft und von Arbeitsverbänden (Gewerkschaften und Arbeitervereine). Die Jahrespreiserhöhung wird nur für die direkte Fahrt vom Wohnort des Teilnehmers auf den nachfolgenden Hauptförderungsorganisationen für die Jahrespreiserhöhung Anspruch: Die den Hauptförderungsorganisationen nachgeordneten Organe und örtlichen Vorposten sowie Vereine und die Vertreter von Berufsverbänden aus Industrie, Handel und Landwirtschaft und von Arbeitsverbänden (Gewerkschaften und Arbeitervereine). Die Jahrespreiserhöhung wird nur für die direkte Fahrt vom Wohnort des Teilnehmers auf den nachfolgenden Hauptförderungsorganisationen für die Jahrespreiserhöhung Anspruch: Die den Hauptförderungsorganisationen nachgeordneten Organe und örtlichen Vorposten sowie Vereine und die Vertreter von Berufsverbänden aus Industrie, Handel und Landwirtschaft und von Arbeitsverbänden (Gewerkschaften und Arbeitervereine). Die Jahrespreiserhöhung wird nur für die direkte Fahrt vom Wohnort des Teilnehmers auf den nachfolgenden Hauptförderungsorganisationen für die Jahrespreiserhöhung Anspruch: Die den Hauptförderungsorganisationen nachgeordneten Organe und örtlichen Vorposten sowie Vereine und die Vertreter von Berufsverbänden aus Industrie, Handel und Landwirtschaft und von Arbeitsverbänden (Gewerkschaften und Arbeitervereine). Die Jahrespreiserhöhung wird nur für die direkte Fahrt vom Wohnort des Teilnehmers auf den nachfolgenden Hauptförderungsorganisationen für die Jahrespreiserhöhung Anspruch: Die den Hauptförderungsorganisationen nachgeordneten Organe und örtlichen Vorposten sowie Vereine und die Vertreter von Berufsverbänden aus Industrie, Handel und Landwirtschaft und von Arbeitsverbänden (Gewerkschaften und Arbeitervereine). Die Jahrespreiserhöhung wird nur für die direkte Fahrt vom Wohnort des Teilnehmers auf den nachfolgenden Hauptförderungsorganisationen für die Jahrespreiserhöhung Anspruch: Die den Hauptförderungsorganisationen nachgeordneten Organe und örtlichen Vorposten sowie Vereine und die Vertreter von Berufsverbänden aus Industrie, Handel und Landwirtschaft und von Arbeitsverbänden (Gewerkschaften und Arbeitervereine). Die Jahrespreiserhöhung wird nur für die direkte Fahrt vom Wohnort des Teilnehmers auf den nachfolgenden Hauptförderungsorganisationen für die Jahrespreiserhöhung Anspruch: Die den Hauptförderungsorganisationen nachgeordneten Organe und örtlichen Vorposten sowie Vereine und die Vertreter von Berufsverbänden aus Industrie, Handel und Landwirtschaft und von Arbeitsverbänden (Gewerkschaften und Arbeitervereine). Die Jahrespreiserhöhung wird nur für die direkte Fahrt vom Wohnort des Teilnehmers auf den nachfolgenden Hauptförderungsorganisationen für die Jahrespreiserhöhung Anspruch: Die den Hauptförderungsorganisationen nachgeordneten Organe und örtlichen Vorposten sowie Vereine und die Vertreter von Berufsverbänden aus Industrie, Handel und Landwirtschaft und von Arbeitsverbänden (Gewerkschaften und Arbeitervereine). Die Jahrespreiserhöhung wird nur für die direkte Fahrt vom Wohnort des Teilnehmers auf den nachfolgenden Hauptförderungsorganisationen für die Jahrespreiserhöhung Anspruch: Die den Hauptförderungsorganisationen nachgeordneten Organe und örtlichen Vorposten sowie Vereine und die Vertreter von Berufsverbänden aus Industrie, Handel und Landwirtschaft und von Arbeitsverbänden (Gewerkschaften und Arbeitervereine). Die Jahrespreiserhöhung wird nur für die direkte Fahrt vom Wohnort des Teilnehmers auf den nachfolgenden Hauptförderungsorganisationen für die Jahrespreiserhöhung Anspruch: Die den Hauptförderungsorganisationen nachgeordneten Organe und örtlichen Vorposten sowie Vereine und die Vertreter von Berufsverbänden aus Industrie, Handel und Landwirtschaft und von Arbeitsverbänden (Gewerkschaften und Arbeitervereine). Die Jahrespreiserhöhung wird nur für die direkte Fahrt vom Wohnort des Teilnehmers auf den nachfolgenden Hauptförderungsorganisationen für die Jahrespreiserhöhung Anspruch: Die den Hauptförderungsorganisationen nachgeordneten Organe und örtlichen Vorposten sowie Vereine und die Vertreter von Berufsverbänden aus Industrie, Handel und Landwirtschaft und von Arbeitsverbänden (Gewerkschaften und Arbeitervereine). Die Jahrespreiserhöhung wird nur für die direkte Fahrt vom Wohnort des Teilnehmers auf den nachfolgenden Hauptförderungsorganisationen für die Jahrespreiserhöhung Anspruch: Die den Hauptförderungsorganisationen nachgeordneten Organe und örtlichen Vorposten sowie Vereine und die Vertreter von Berufsverbänden aus Industrie, Handel und Landwirtschaft und von Arbeitsverbänden (Gewerkschaften und Arbeitervereine). Die Jahrespreiserhöhung wird nur für die direkte Fahrt vom Wohnort des Teilnehmers auf den nachfolgenden Hauptförderungsorganisationen für die Jahrespreiserhöhung Anspruch: Die den Hauptförderungsorganisationen nachgeordneten Organe und örtlichen Vorposten sowie Vereine und die Vertreter von Berufsverbänden aus Industrie, Handel und Landwirtschaft und von Arbeitsverbänden (Gewerkschaften und Arbeitervereine). Die Jahrespreiserhöhung wird nur für die direkte Fahrt vom Wohnort des Teilnehmers auf den nachfolgenden Hauptförderungsorganisationen für die Jahrespreiserhöhung Anspruch: Die den Hauptförderungsorganisationen nachgeordneten Organe und örtlichen Vorposten sowie Vereine und die Vertreter von Berufsverbänden aus Industrie, Handel und Landwirtschaft und von Arbeitsverbänden (Gewerkschaften und Arbeitervereine). Die Jahrespreiserhöhung wird nur für die direkte Fahrt vom Wohnort des Teilnehmers auf den nachfolgenden Hauptförderungsorganisationen für die Jahrespreiserhöhung Anspruch: Die den Hauptförderungsorganisationen nachgeordneten Organe und örtlichen Vorposten sowie Vereine und die Vertreter von Berufsverbänden aus Industrie, Handel und Landwirtschaft und von Arbeitsverbänden (Gewerkschaften und Arbeitervereine). Die Jahrespreiserhöhung wird nur für die direkte Fahrt vom Wohnort des Teilnehmers auf den nachfolgenden Hauptförderungsorganisationen für die Jahrespreiserhöhung Anspruch: Die den Hauptförderungsorganisationen nachgeordneten Organe und örtlichen Vorposten sowie Vereine und die Vertreter von Berufsverbänden aus Industrie, Handel und Landwirtschaft und von Arbeitsverbänden (Gewerkschaften und Arbeitervereine). Die Jahrespreiserhöhung wird nur für die direkte Fahrt vom Wohnort des Teilnehmers auf den nachfolgenden Hauptförderungsorganisationen für die Jahrespreiserhöhung Anspruch: Die den Hauptförderungsorganisationen nachgeordneten Organe und örtlichen Vorposten sowie Vereine und die Vertreter von Berufsverbänden aus Industrie, Handel und Landwirtschaft und von Arbeitsverbänden (Gewerkschaften und Arbeitervereine). Die Jahrespreiserhöhung wird nur für die direkte Fahrt vom Wohnort des Teilnehmers auf den nachfolgenden Hauptförderungsorganisationen für die Jahrespreiserhöhung Anspruch: Die den Hauptförderungsorganisationen nachgeordneten Organe und örtlichen Vorposten sowie Vereine und die Vertreter von Berufsverbänden aus Industrie, Handel und Landwirtschaft und von Arbeitsverbänden (Gewerkschaften und Arbeitervereine). Die Jahrespreiserhöhung wird nur für die direkte Fahrt vom Wohnort des Teilnehmers auf den nachfolgenden Hauptförderungsorganisationen für die Jahrespreiserhöhung Anspruch: Die den Hauptförderungsorganisationen nachgeordneten Organe und örtlichen Vorposten sowie Vereine und die Vertreter von Berufsverbänden aus Industrie, Handel und Landwirtschaft und von Arbeitsverbänden (Gewerkschaften und Arbeitervereine). Die Jahrespreiserhöhung wird nur für die direkte Fahrt vom Wohnort des Teilnehmers auf den nachfolgenden Hauptförderungsorganisationen für die Jahrespreiserhöhung Anspruch: Die den Hauptförderungsorganisationen nachgeordneten Organe und örtlichen Vorposten sowie Vereine und die Vertreter von Berufsverbänden aus Industrie, Handel und Landwirtschaft und von Arbeitsverbänden (Gewerkschaften und Arbeitervereine). Die Jahrespreiserhöhung wird nur für die direkte Fahrt vom Wohnort des Teilnehmers auf den nachfolgenden Hauptförderungsorganisationen für die Jahrespreiserhöhung Anspruch: Die den Hauptförderungsorganisationen nachgeordneten Organe und örtlichen Vorposten sowie Vereine und die Vertreter von Berufsverbänden aus Industrie, Handel und Landwirtschaft und von Arbeitsverbänden (Gewerkschaften und Arbeitervereine). Die Jahrespreiserhöhung wird nur für die direkte Fahrt vom Wohnort des Teilnehmers auf den nachfolgenden Hauptförderungsorganisationen für die Jahrespreiserhöhung Anspruch: Die den Hauptförderungsorganisationen nachgeordneten Organe und örtlichen Vorposten sowie Vereine und die Vertreter von Berufsverbänden aus Industrie, Handel und Landwirtschaft und von Arbeitsverbänden (Gewerkschaften und Arbeitervereine). Die Jahrespreiserhöhung wird nur für die direkte Fahrt vom Wohnort des Teilnehmers auf den nachfolgenden Hauptförderungsorganisationen für die Jahrespreiserhöhung Anspruch: Die den Hauptförderungsorganisationen nachgeordneten Organe und örtlichen Vorposten sowie Vereine und die Vertreter von Berufsverbänden aus Industrie, Handel und Landwirtschaft und von Arbeitsverbänden (Gewerkschaften und Arbeitervereine). Die Jahrespreiserhöhung wird nur für die direkte Fahrt vom Wohnort des Teilnehmers auf den nachfolgenden Hauptförderungsorganisationen für die Jahrespreiserhöhung Anspruch: Die den Hauptförderungsorganisationen nachgeordneten Organe und örtlichen Vorposten sowie Vereine und die Vertreter von Berufsverbänden aus Industrie, Handel und Landwirtschaft und von Arbeitsverbänden (Gewerkschaften und Arbeitervereine). Die Jahrespreiserhöhung wird nur für die direkte Fahrt vom Wohnort des Teilnehmers auf den nachfolgenden Hauptförderungsorganisationen für die Jahrespreiserhöhung Anspruch: Die den Hauptförderungsorganisationen nachgeordneten Organe und örtlichen Vorposten sowie Vereine und die Vertreter von Berufsverbänden aus Industrie, Handel und Landwirtschaft und von Arbeitsverbänden (Gewerkschaften und Arbeitervereine). Die Jahrespreiserhöhung wird nur für die direkte Fahrt vom Wohnort des Teilnehmers auf den nachfolgenden Hauptförderungsorganisationen für die Jahrespreiserhöhung Anspruch: Die den Hauptförderungsorganisationen nachgeordneten Organe und örtlichen Vorposten sowie Vereine und die Vertreter von Berufsverbänden aus Industrie, Handel und Landwirtschaft und von Arbeitsverbänden (Gewerkschaften und Arbeitervereine). Die Jahrespreiserhöhung wird nur für die direkte Fahrt vom Wohnort des Teilnehmers auf den nachfolgenden Hauptförderungsorganisationen für die Jahrespreiserhöhung Anspruch: Die den Hauptförderungsorganisationen nachgeordneten Organe und örtlichen Vorposten sowie Vereine und die Vertreter von Berufsverbänden aus Industrie, Handel und Landwirtschaft und von Arbeitsverbänden (Gewerkschaften und Arbeitervereine). Die Jahrespreiserhöhung wird nur für die direkte Fahrt vom Wohnort des Teilnehmers auf den nachfolgenden Hauptförderungsorganisationen für die Jahrespreiserhöhung Anspruch: Die den Hauptförderungsorganisationen nachgeordneten Organe und örtlichen Vorposten sowie Vereine und die Vertreter von Berufsverbänden aus Industrie, Handel und Landwirtschaft und von Arbeitsverbänden (Gewerkschaften und Arbeitervereine). Die Jahrespreiserhöhung wird nur für die direkte Fahrt vom Wohnort des Teilnehmers auf den nachfolgenden Hauptförderungsorganisationen für die Jahrespreiserhöhung Anspruch: Die den Hauptförderungsorganisationen nachgeordneten Organe und örtlichen Vorposten sowie Vereine und die Vertreter von Berufsverbänden aus Industrie, Handel und Landwirtschaft und von Arbeitsverbänden (Gewerkschaften und Arbeitervereine). Die Jahrespreiserhöhung wird nur für die direkte Fahrt vom Wohnort des Teilnehmers auf den nachfolgenden Hauptförderungsorganisationen für die Jahrespreiserhöhung Anspruch: Die den Hauptförderungsorganisationen nachgeordneten Organe und örtlichen Vorposten sowie Vereine und die Vertreter von Berufsverbänden aus Industrie, Handel und Landwirtschaft und von Arbeitsverbänden (Gewerkschaften und Arbeitervereine). Die Jahrespreiserhöhung wird nur für die direkte Fahrt vom Wohnort des Teilnehmers auf den nachfolgenden Hauptförderungsorganisationen für die Jahrespreiserhöhung Anspruch: Die den Hauptförderungsorganisationen nachgeordneten Organe und örtlichen Vorposten sowie Vereine und die Vertreter von Berufsverbänden aus Industrie, Handel und Landwirtschaft und von Arbeitsverbänden (Gewerkschaften und Arbeitervereine). Die Jahrespreiserhöhung wird nur für die direkte Fahrt vom Wohnort des Teilnehmers auf den nachfolgenden Hauptförderungsorganisationen für die Jahrespreiserhöhung Anspruch: Die den Hauptförderungsorganisationen nachgeordneten Organe und örtlichen Vorposten sowie Vereine und die Vertreter von Berufsverbänden aus Industrie, Handel und Landwirtschaft und von Arbeitsverbänden (Gewerkschaften und Arbeitervereine). Die Jahrespreiserhöhung wird nur für die direkte Fahrt vom Wohnort des Teilnehmers auf den nachfolgenden Hauptförderungsorganisationen für die Jahrespreiserhöhung Anspruch: Die den Hauptförderungsorganisationen nachgeordneten Organe und örtlichen Vorposten sowie Vereine und die Vertreter von Berufsverbänden aus Industrie, Handel und Landwirtschaft und von Arbeitsverbänden (Gewerkschaften und Arbeitervereine). Die Jahrespreiserhöhung wird nur für die direkte Fahrt vom Wohnort des Teilnehmers auf den nachfolgenden Hauptförderungsorganisationen für die Jahrespreiserhöhung Anspruch: Die den Hauptförderungsorganisationen nachgeordneten Organe und örtlichen Vorposten sowie Vereine und die Vertreter von Berufsverbänden aus Industrie, Handel und Landwirtschaft und von Arbeitsverbänden (Gewerkschaften und Arbeitervereine). Die Jahrespreiserhöhung wird nur für die direkte Fahrt vom Wohnort des Teilnehmers auf den nachfolgenden Hauptförderungsorganisationen für die Jahrespreiserhöhung Anspruch: Die den Hauptförderungsorganisationen nachgeordneten Organe und örtlichen Vorposten sowie Vereine und die Vertreter von Berufsverbänden aus Industrie, Handel und Landwirtschaft und von Arbeitsverbänden (Gewerkschaften und Arbeitervereine). Die Jahrespreiserhöhung wird nur für die direkte Fahrt vom Wohnort des Teilnehmers auf den nachfolgenden Hauptförderungsorganisationen für die Jahrespreiserhöhung Anspruch: Die den Hauptförderungsorganisationen nachgeordneten Organe und örtlichen Vorposten sowie Vereine und die Vertreter von Berufsverbänden aus Industrie, Handel und Landwirtschaft und von Arbeitsverbänden (Gewerkschaften und Arbeitervereine). Die Jahrespreiserhöhung wird nur für die direkte Fahrt vom Wohnort des Teilnehmers auf den nachfolgenden Hauptförderungsorganisationen für die Jahrespreiserhöhung Anspruch: Die den Hauptförderungsorganisationen nachgeordneten Organe und örtlichen Vorposten sowie Vereine und die Vertreter von Berufsverbänden aus Industrie, Handel und Landwirtschaft und von Arbeitsverbänden (Gewerkschaften und Arbeitervereine). Die Jahrespreiserhöhung wird nur für die direkte Fahrt vom Wohnort des Teilnehmers auf den nachfolgenden Hauptförderungsorganisationen für die Jahrespreiserhöhung Anspruch: Die den Hauptförderungsorganisationen nachgeordneten Organe und örtlichen Vorposten sowie Vereine und die Vertreter von Berufsverbänden aus Industrie, Handel und Landwirtschaft und von Arbeitsverbänden (Gewerkschaften und Arbeitervereine). Die Jahrespreiserhöhung wird nur für die direkte Fahrt vom Wohnort des Teilnehmers auf den nachfolgenden Hauptförderungsorganisationen für die Jahrespreiserhöhung Anspruch: Die den Hauptförderungsorganisationen nachgeordneten Organe und örtlichen Vorposten sowie Vereine und die Vertreter von Berufsverbänden aus Industrie, Handel und Landwirtschaft und von Arbeitsverbänden (Gewerkschaften und Arbeitervereine). Die Jahrespreiserhöhung wird nur für die direkte Fahrt vom Wohnort des Teilnehmers auf den nachfolgenden Hauptförderungsorganisationen für die Jahrespreiserhöhung Anspruch: Die den Hauptförderungsorganisationen nachgeordneten Organe und örtlichen Vorposten sowie Vereine und die Vertreter von Berufsverbänden aus Industrie, Handel und Landwirtschaft und von Arbeitsverbänden (Gewerkschaften und Arbeitervereine). Die Jahrespreiserhöhung wird nur für die direkte Fahrt vom Wohnort des Teilnehmers auf den nachfolgenden Hauptförderungsorganisationen für die Jahrespreiserhöhung Anspruch: Die den Hauptförderungsorganisationen nachgeordneten Organe und örtlichen Vorposten sowie Vereine und die Vertreter von Berufsverbänden aus Industrie, Handel und Landwirtschaft und von Arbeitsverbänden (Gewerkschaften und Arbeitervereine). Die Jahrespreiserhöhung wird nur für die direkte Fahrt vom Wohnort des Teilnehmers auf den nachfolgenden Hauptförderungsorganisationen für die Jahrespreiserhöhung Anspruch: Die den Hauptförderungsorganisationen nachgeordneten Organe und örtlichen Vorposten sowie Vereine und die Vertreter von Berufsverbänden aus Industrie, Handel und Landwirtschaft und von Arbeitsverbänden (Gewerkschaften und Arbeitervereine). Die Jahrespreiserhöhung wird nur für die direkte Fahrt vom Wohnort des Teilnehmers auf den nachfolgenden Hauptförderungsorganisationen für die Jahrespreiserhöhung Anspruch: Die den Hauptförderungsorganisationen nachgeordneten Organe und örtlichen Vorposten sowie Vereine und die Vertreter von Berufsverbänden aus Industrie, Handel und Landwirtschaft und von Arbeitsverbänden (Gewerkschaften und Arbeitervereine). Die Jahrespreiserhöhung wird nur für die direkte Fahrt vom Wohnort des Teilnehmers auf den nachfolgenden Hauptförderungsorganisationen für die Jahrespreiserhöhung Anspruch: Die den Hauptförderungsorganisationen nachgeordneten Organe und örtlichen Vorposten sowie Vereine und die Vertreter von Berufsverbänden aus Industrie, Handel und Landwirtschaft und von Arbeitsverbänden (Gewerkschaften und Arbeitervereine). Die Jahrespreiserhöhung wird nur für die direkte Fahrt vom Wohnort des Teilnehmers auf den nachfolgenden Hauptförderungsorganisationen für die Jahrespreiserhöhung Anspruch: Die den Hauptförderungsorganisationen nachgeordneten Organe und örtlichen Vorposten sowie Vereine und die Vertreter von Berufsverbänden aus Industrie, Handel und Landwirtschaft und von Arbeitsverbänden (Gewerkschaften und Arbeitervereine). Die Jahrespreiserhöhung wird nur für die direkte Fahrt vom Wohnort des Teilnehmers auf den nachfolgenden Hauptförderungsorganisationen für die Jahrespreiserhöhung Anspruch: Die den Hauptförderungsorganisationen nachgeordneten Organe und örtlichen Vorposten sowie Vereine und die Vertreter von Berufsverbänden aus Industrie, Handel und Landwirtschaft und von Arbeitsverbänden (Gewerkschaften und Arbeitervereine). Die Jahrespreiserhöhung wird nur für die direkte Fahrt vom Wohnort des Teilnehmers auf den nachfolgenden Hauptförderungsorganisationen für die Jahrespreiserhöhung Anspruch: Die den Hauptförderungsorganisationen nachgeordneten Organe und örtlichen Vorposten sowie Vereine und die Vertreter von Berufsverbänden aus Industrie, Handel und Landwirtschaft und von Arbeitsverbänden (Gewerkschaften und Arbeitervereine). Die Jahrespreiserhöhung wird nur für die direkte Fahrt vom Wohnort des Teilnehmers auf den nachfolgenden Hauptförderungsorganisationen für die Jahrespreiserhöhung Anspruch: Die den Hauptförderungsorganisationen nachgeordneten Organe und örtlichen Vorposten sowie Vereine und die Vertreter von Berufsverbänden aus Industrie, Handel und Landwirtschaft und von Arbeitsverbänden (Gewerkschaften und Arbeitervereine). Die Jahrespreiserhöhung wird nur für die direkte Fahrt vom Wohnort des Teilnehmers auf den nachfolgenden Hauptförderungsorganisationen für die Jahrespreiserhöhung Anspruch: Die den Hauptförderungsorganisationen nachgeordneten Organe und örtlichen Vorposten sowie Vereine und die Vertreter von Berufsverbänden aus Industrie, Handel und Landwirtschaft und von Arbeitsverbänden (Gewerkschaften und Arbeitervereine). Die Jahrespreiserhöhung wird nur für die direkte Fahrt vom Wohnort des Teilnehmers auf den nachfolgenden Hauptförderungsorganisationen für die Jahrespreiserhöhung Anspruch: Die den Hauptförderungsorganisationen nachgeordneten Organe und örtlichen Vorposten sowie Vereine und die Vertreter von Berufsverbänden aus Industrie, Handel und Landwirtschaft und von Arbeitsverbänden (Gewerkschaften und Arbeitervereine). Die Jahrespreiserhöhung wird nur für die direkte Fahrt vom Wohnort des Teilnehmers auf den nachfolgenden Hauptförderungsorganisationen für die Jahrespreiserhöhung Anspruch: Die den Hauptförderungsorganisationen nachgeordneten Organe und örtlichen Vorposten sowie Vereine und die Vertreter von Berufsverbänden aus Industrie, Handel und Landwirtschaft und von Arbeitsverbänden (Gewerkschaften und Arbeitervereine). Die Jahrespreiserhöhung wird nur für die direkte Fahrt vom Wohnort des Teilnehmers auf den nachfolgenden Hauptförderungsorganisationen für die Jahrespreiserhöhung Anspruch: Die den Hauptförderungsorganisationen nachgeordneten Organe und örtlichen Vorposten sowie Vereine und die Vertreter von Berufsverbänden aus Industrie, Handel und Landwirtschaft und von Arbeitsverbänden (Gewerkschaften und Arbeitervereine). Die Jahrespreiserhöhung wird nur für die direkte Fahrt vom Wohnort des Teilnehmers auf den nachfolgenden Hauptförderungsorganisationen für die Jahrespreiserhöhung Anspruch: Die den Hauptförderungsorganisationen nachgeordneten Organe und örtlichen Vorposten sowie Vereine und die Vertreter von Berufsverbänden aus Industrie, Handel und Landwirtschaft und von Arbeitsverbänden (Gewerkschaften und Arbeitervereine). Die Jahrespreiserhöhung wird nur für die direkte Fahrt vom Wohnort des Teilnehmers auf den nachfolgenden Hauptförderungsorganisationen für die Jahrespreiserhöhung Anspruch: Die den Hauptförderungsorganisationen nachgeordneten Organe und örtlichen Vorposten sowie Vereine und die Vertreter von Berufsverbänden aus Industrie, Handel und Landwirtschaft und von Arbeitsverbänden (Gewerkschaften und Arbeitervereine). Die Jahrespreiserhöhung wird nur für die direkte Fahrt vom Wohnort des Teilnehmers auf den nachfolgenden Hauptförderungsorganisationen für die Jahrespreiserhöhung Anspruch: Die den Hauptförderungsorganisationen nachgeordneten Organe und örtlichen Vorposten sowie Vereine und die Vertreter von Berufsverbänden aus Industrie, Handel und Landwirtschaft und von Arbeitsverbänden (Gewerkschaften und Arbeitervereine). Die Jahrespreiserhöhung wird nur für die direkte Fahrt vom Wohnort des Teilnehmers auf den nachfolgenden Hauptförderungsorganisationen für die Jahrespreiserhöhung Anspruch: Die den Hauptförderungsorganisationen nachgeordneten Organe und örtlichen Vorposten sowie Vereine und die Vertreter von Berufsverbänden aus Industrie, Handel und Landwirtschaft und von Arbeitsverbänden (Gewerkschaften und Arbeitervereine). Die Jahrespreiserhöhung wird nur für die direkte Fahrt vom Wohnort des Teilnehmers auf den nachfolgenden Hauptförderungsorganisationen für die Jahrespreiserhöhung Anspruch: Die den Hauptförderungsorganisationen nachgeordneten Organe und örtlichen Vorposten sowie Vereine und die Vertreter von Berufsverbänden aus Industrie, Handel und Landwirtschaft und von Arbeitsverbänden (Gewerkschaften und Arbeitervereine). Die Jahrespreiserhöhung wird nur für die direkte Fahrt vom Wohnort des Teilnehmers auf den nachfolgenden Hauptförderungsorganisationen für die Jahrespreiserhöhung Anspruch: Die den Hauptförderungsorganisationen nachgeordneten Organe und örtlichen Vorposten sowie Vereine und die Vertreter von Berufsverbänden aus Industrie, Handel und Landwirtschaft und von Arbeitsverbänden (Gewerkschaften und Arbeitervereine). Die Jahrespreiserhöhung wird nur für die direkte Fahrt vom Wohnort des Teilnehmers auf den nachfolgenden Hauptförderungsorganisationen für die Jahrespreiserhöhung Anspruch: Die den Hauptförderungsorganisationen nachgeordneten Organe und örtlichen Vorposten sowie Vereine und die Vertreter von Berufsverbänden aus Industrie, Handel und Landwirtschaft und von Arbeitsverbänden (Gewerkschaften und Arbeitervereine). Die Jahrespreiserhöhung wird nur für die direkte Fahrt vom Wohnort des Teilnehmers auf den nachfolgenden Hauptförderungsorganisationen für die Jahrespreiserhöhung Anspruch: Die den Hauptförderungsorganisationen nachgeordneten Organe und örtlichen Vorposten sowie Vereine und die Vertreter von Berufsverbänden aus Industrie, Handel und Landwirtschaft und von Arbeitsverbänden (Gewerkschaften und Arbeitervereine). Die Jahrespreiserhöhung wird nur für die direkte Fahrt vom Wohnort des Teilnehmers auf den nachfolgenden Hauptförderungsorganisationen für die Jahrespreiserhöhung Anspruch: Die den Hauptförderungsorganisationen nachgeordneten Organe und örtlichen Vorposten sowie Vereine und die Vertreter von Berufsverbänden aus Industrie, Handel und Landwirtschaft und von Arbeitsverbänden (Gewerkschaften und Arbeitervereine). Die Jahrespreiserhöhung wird nur für die direkte Fahrt vom Wohnort des Teilnehmers auf den nachfolgenden Hauptförderungsorganisationen für die Jahrespreiserhöhung Anspruch: Die den Hauptförderungsorganisationen nachgeordneten Organe und örtlichen Vorposten sowie Vereine und die Vertreter von Berufsverbänden aus Industrie, Handel und Landwirtschaft und von Arbeitsverbänden (Gewerkschaften und Arbeitervereine). Die Jahrespreiserhöhung wird nur für die direkte Fahrt vom Wohnort des Teilnehmers auf den nachfolgenden Hauptförderungsorganisationen für die Jahrespreiserhöhung Anspruch: Die den Hauptförderungsorganisationen nachgeordneten Organe und örtlichen Vorposten sowie Vereine und die Vertreter von Berufsverbänden aus Industrie, Handel und Landwirtschaft und von Arbeitsverbänden (Gewerkschaften und Arbeitervereine). Die Jahrespreiserhöhung wird nur für die

Der Ortsverein sollte im Verband deutscher Eisenbahn-Fahrer...

Der Ortsverein sollte im Verband deutscher Eisenbahn-Fahrer...

Eiserne Kreis 2. und 1. Klasse sowie den Eisenbürglichen...

Berichtshandlungen.

Strafkammer.

Der Herr Richter an St. III. ist vom Urlaub zurückgekehrt...

Das Ehepaar Döhring aus Grödenhainchen litt wie so viele unter der herrlichen Heißhungerzeit...

Der Gemeindevorstand hat die Beschlüsse der letzten Sitzung...

Kaufmannsgericht.

Die Herren Richter an St. III. sind vom Urlaub zurückgekehrt...

In einer mehrfachen Verhandlung wurde sich das Kaufmannsgericht...

Der Gemeindevorstand hat die Beschlüsse der letzten Sitzung...

Theater, Konzert und Vorträge.

Ballspieltheater. Die erfolgreiche Gelangensprobe...

Der Herr Richter an St. III. ist vom Urlaub zurückgekehrt...

Der Gemeindevorstand hat die Beschlüsse der letzten Sitzung...

Aus dem Astoria-Hospitalhaus hören wir: Von morgen ab...

Der Herr Richter an St. III. ist vom Urlaub zurückgekehrt...

Der Gemeindevorstand hat die Beschlüsse der letzten Sitzung...

Das Hoftheater schreibt uns: Der erste Film der neuen...

Der Herr Richter an St. III. ist vom Urlaub zurückgekehrt...

Der Gemeindevorstand hat die Beschlüsse der letzten Sitzung...

Das V. Volkstheater auf der Weidmühl findet am Sonnabend...

Der Herr Richter an St. III. ist vom Urlaub zurückgekehrt...

Der Gemeindevorstand hat die Beschlüsse der letzten Sitzung...

Verene und Versammlungen.

Der Verein ehm. Infanteristen von Sals und Umgegend...

Der Herr Richter an St. III. ist vom Urlaub zurückgekehrt...

Der Gemeindevorstand hat die Beschlüsse der letzten Sitzung...

Rabindranath Tagore über Indiens und Japans Zukunft.

ml. Der indische Dichter und Nobelpreisträger, den die...

Provinzial-Nachrichten.

Japaner, mit denen ich sprach, sagen, daß sie sich dessen...

Wittensberg, 16. August.

Wittensberg, 16. August. (3. Nummer wieder der gleiche...

Wird, ist das Gerücht verbreitet, daß 80 Tausend verdorbene Butter der Seifenfabrikation überwiesen sein sollen. Das Gerücht ist aber vollständig ohne Grund. Die Weiterverarbeitung derselben ist fortgesetzt und wird vorläufig.

**Hammer, 16. August. (Som Gurfenmarkt.)** Die Gurfen von der letzten Tage, verbunden mit wärmeren Kälten, haben das Wachstum der Gurfenpflanzen derart gefördert, daß der Anbau gegenüber dem letzten Sonnabend sich auf das 5 bis 6fache gesteigert hat. Es dürfte heute die Krüppel einersamelt, mit 11-1200 Schöden gerechnet werden können. Die meisten Gurfenschäfte hatten am Dienstag bereits Einfäufe von 2000 Schöden (Lautschlichter) und 1000 Schöden Krüppelware gemacht. Am ersten Tage hatten die Früchte auch die Größe erreicht, wie wir sie jetzt Jahren aus den Fluren Gofel, Dobichau, Marzöbütz und Gulau gemocht sind. Die Preise sind im Verhältnis zur Menge allerdings nicht im Verhältnis der Krüppelware. Am Montag war der Großverkaufpreis in Weidenfels bereits mit 4.80-5.00 M. notiert worden; hier ist er unter 5.00 M. nicht heruntergekommen, hat sich sogar für bessere Ware auf 5.25 bis 5.50 M. nicht herunter. Krüppel fanden auf 2.00-2.75 M., vereinzelt nur auf 1.75 M. das Schöden. Es darf bei allseitiger Milderung in nächster Zeit einwärtswärts werden. Die maßgebenden Preise für Anbau in den nächsten Markttagen und auch mit Preisänderung gerechnet werden.

**Leuchter, 16. August. (Die hiesige Trodnungs-fabrik)** hat, um wegen alle Störungen nach Möglichkeit zu sein, ihre Anlage jetzt auch für elektrischen Betrieb eingerichtet. Infolge dessen hat sie eine Hochspannung von Unter-nehmen aus über die Fabrik nach Bahnhof Leuchter geführt.

**Mittelt, 16. August. (Goldbiebische.)** In recht unheimlicher Weise mehren sich jetzt die Goldbiebische. Nachdem bereits vor einigen Tagen Ackerfeldern und Wäldern beträchtlicher Schäden zugefügt worden ist, hat man es in den letzten Tagen ganz besonders auf die Kartoffeln abgesehen. Die maßgebenden Schäden sind anwesigen, die härtesten Strafen eintreten zu lassen und die Namen der Diebe zu veröffentlichen.

**Neu-Nahe, 16. August. (Der Bau der Werke)** schreitet rüstig vorwärts. Garnitionsfähige Handwerker sind aus allen Teilen des Reiches angefordert und treffen täglich ein. Der Bau der Werke ist fast beendet, so daß in einigen Tagen der Ausbruch der Werke erfolgen kann. In dem praktisch angelegten Werkstätte sind gegen 80 Schmelze, 5 Kälde und 4 Werke untergebracht. Auch die Dampfmaschinen sind untergebracht. In Betrieb genommen werden können. Ein Kessel III ist am 8. August eröffnet und wird von den 3000 Arbeitern als Modell empfunden. Eine Fahrkraft nach Wertheim ist eingerichtet.

**Leipzig, 16. Aug. (Eine „Gummifabrikation“)** Ein dreifacher Schwindler wurde vor einigen Tagen von einem etwa 30 Jahre alten unbekanntem Menschen im Leipziger Hofstr. erfaßt. Dieser erfuhr bei einem dortigen Hausbesitzer, daß sich für einen Beamten in der Gummifabrikation ein Anstellung. Der Auftrag auf diesen die Gummibereitung von Kraftfahrzeugen zu beschaffen. Als der Hauswirt ihm erklärte, daß der Schwindler zum Schwund in den Händen des Kraftwagenbesizers sei, ließ jener den Raum durch einen betrauten Schlosser mit Nachschlüssel öffnen. Beide verflüchteten sich, nachdem die Kleider von Kraftwagen abgenommen. Die ihnen das nicht gelang und es schon spät abends gemerkt war, nahen sie sich, nahmen aber einen anderen Reifer, der sich im Schwund vorfindet, mit fort. Der Schwindler, der eine Affenmarke bei sich trug, konnte nach nicht dingfest gemacht werden.

**Stadthaus, 16. August. (Lohn.)** Nach dem Gutachten des beamteten Tierarztes hier ist ein inwärtiger getöteter Hund des Tierarztes Professor Dr. Banerz hier der Tollwut verdächtig befunden worden. Deshalb ist vom Landratsamt die Befehlung ergangen, daß bei dem getöteten Hund alle Hunde, die den Monatlang angeordnet worden. Zu dem getöteten Hund gehören die Hefenbäcker Stadthaus und die im Umkreis von 10 km. davon entfernt liegenden Ortschaften.

**Meinungen, 16. August. (Die Wildhändler)** des Bergamts Sachgen-Meinungen fordern die Befreiung der Wildhändler im Wildhandel. Eine dahingehende Eingabe ist an das Bergamt, Staatsministerium abgegeben. Sie weist darauf hin, daß auch andere Wildhändler einen Wild auf die Wildhändler nicht anerkennen, daß bei der Abschleppung von Tieren des Landes nicht wieder an die „ausländische“ Wildhändler verkaufen müssen. Das ist aber jetzt unmöglich, da die Wildhändler aus anderen Staaten in Meinungen nicht gelten.

**Meinungen, 16. August. (Rein Sandel mit unzureifem Obst.)** Nach Anordnung des herzoglichen Staatsministeriums haben die Polizeibehörden die Märkte und Verkaufsstellen für

Dort verlagert daraufhin zu überweisen, daß unzureifem Obst nicht zum Verkauf gelangen wird. Zum Glück sind unzureifem Obst nicht zum Zweck der Strafverfolgung zur Anzeige zu bringen. **Dresden, 16. August. (Eine Liebestragödie)** Frau sich in der Nähe von Dresden. Der 23jährige Dipl.-Ingenieur Hellmuth Richter konnte die Trennung von seiner Braut nicht ertragen. Nachdem er das junge Mädchen erlösen hatte, warf er sich unter einem Eisenbahnzug, der ihn zermalmete. **Dresden, 16. August. (Zurückgebliebene Militärschlichter.)** Wie das künftige Schicksal in Dresden militärisch, bewilligt die Kaiserliche künftige Regierung den militärischen Unteroffizieren, die sich bisher noch nicht zum Dienst gestellt haben, bis 15. Sept. d. J. Frist, ihrer Pflicht nachzukommen und sich beim zuständigen Kommando zu melden. Nach Verlauf dieses Termins werden die Lässigen als Deserteure behandelt werden.

### Sport-Nachrichten.

**Halle'scher Fußballsport.** **Halbkundens-Mannschaftsläufe des Hall. Fußballclubs von 1896.** Am 10. August findet auf dem Sportplatz des Hall. Fußballclubs die 1896 gelegentlich der Schlußspiele um den Pokal ein Fußballturnier statt. Um den Siegern in den Schlußspielen für das Schlußspiel eine Erholung zu gewähren, ist ein Halbkundenslauf einbezogen worden, zu dem der S. F. C. v. 1896 eine liberale Botschaft geschickt hat. Der Lauf soll nach Art der Sechstage-Rennen ausgetragen werden. Die Vereine stellen je 3 Mann. Ein Mann muß immer im Rennen sein. Die Wöhlung ist beliebig. Welche Mannschaft nach Ablauf einer halben Stunde die größte Strecke zurückgelegt hat, ist Sieger. Eine große Anzahl dieser Wöhlung ist sehr bezaubernd. In den Schaulustigern der Firma Schnees Nachfolger, Ecke Steinstraße, sind die Wetale des Hall. Fußballclubs von 1896 für die Fußballwettkämpfe und den Halbkundenslauf ausgekoppelt.

**Hferesport.** **Rennen in Rölln am 16. August.** **Preis der Flora, 500 T. Rölln (D. Schmidt) 1, Lantant 2, Donna Diana 3. Tot: 23: 10.** **Gammler-Rennen, 500 T. Rölln (M. Wöhlke) 1, Morgenstunde 2, Pöfina 3. Tot: 83: 10, Platz 19, 28, 18: 10.** **Preis von Donauaufstieg, 500 T. Rölln (M. Wöhlke) 1, Carneol 2, Langsard 3. Tot: 20: 10, Platz 15, 16: 10.** **Preis von Grotzen, 500 T. Rölln (M. Wöhlke) 1, Wilbau 2, Accolade 3. Tot: 18: 10, Platz 19, 17: 10.** **Preis von Rippes, 500 T. Rölln (M. Wöhlke) 1, Paedel 2, Atlantic 3. Tot: 54: 14, Platz 13, 19: 10.** **Preis von Jühligen, 500 T. Rölln (M. Wöhlke) 1, Wöhlke 2, Cauerflüß 3. Tot: 56: 6, Platz 11, 26: 10.** **Preis von Söhl, 500 T. Rölln (E. Brande) 1, Salamo 2, Eigenlod 3. Tot: 52: 3, Platz 13, 17: 13: 10.**

**Todesnamen in Somburg-Garnison am 16. August.** **Unst-Zreis, 100 T. Rölln (M. Wöhlke) 1, Lantant 2, Donna Diana 3. Tot: 104: 10, Platz 27, 23, 18: 10.** **Concord-Rennen, 500 T. Rölln (M. Wöhlke) 1, Kötten 2, Syranische 3. Tot: 92: 10, Platz 23, 95, 51: 10.** **Meininger Preis, 500 T. Rölln (M. Wöhlke) 1, Stella 1 2, Jolly 3, Wöhlke 4. Tot: 23: 10, Platz 17, 26, 33: 10.**

### Kunst und Wissenschaft.

**Professor Dr. Baumann f.** Aus Göttingen kommt die Meldung, daß der Direktor des Heliographischen Seminars, Gen. Regierungsrat Professor Dr. Baumann, am Montagabend im 70. Lebensjahre gestorben ist.

Den höchsten Punkt der Welt will eine amerikanische Telegraphengesellschaft auf Long Island errichten. Er soll 307 Meter hoch sein, also noch 7 Meter höher als der Eiffelturm. Der Turm wird mit einem Masten in Buenos-Aires in Verbindung stehen, was die argentinische Regierung bereits die Konzession erteilt hat. Die elektrische Ausstattung des Richtenturms wird doppelt so hart sein, wie die der nächstgrößten drahtlosen Station. Zur Anwendung gelangt das verbesserte Poulsen-System. In höchstens einem Jahre hofft man, das Werk vollendet zu haben.

### Eine erfolgreiche Archäologie.

M. Mit Frau Dieulafoy, Jane geb. Magre, der Gattin und wissenschaftlichen Helferin des französischen Abenteurers Marcel Dieulafoy, ist eine ebenjüngere, wie wissenschaftlich bedeutende Vertreterin des französischen Geisteslebens vom Schauplatz der Ereignisse abgetreten. Jane Dieulafoy, die schon im Alter von 65 Jahren in ihrer zweiten Ehe verheiratet war, hat sich durch mehrere Romane, die von ihrer Gattin geschrieben wurden, welche bekannt gemacht worden, aber hat sie sich an der Seite ihres Gatten als tüchtige Forschungsreisende und sachkundige Archäologie einen in der wissenschaftlichen Welt geschätzten Namen erworben. Kurz vor Ausbruch des deutsch-französischen Krieges von 1870 hatte sie den Ingenieur Marcel Dieulafoy geheiratet, der als Pionieroffizier ausrückte. Sie hatte es sich nicht nehmen lassen, den ihr eben angetrauten Gatten ins Feld zu begleiten und an seiner Seite den größten Teil des Feldzuges mitzumachen. Die archäologischen Reisen, die sie in den Jahren 1884 bis 1886 mit ihrem Gatten unternommen hatte, galten der Erforschung des alten Susa, das seit Cyrus Unterwerfung der persischen Könige war. Durch die Ausgrabungen, die unter der Leitung der Dieulafoys stattfanden, gelang es, die Paläste der Könige Darius I. und Xerxes des I. blozulegen und in ihnen eine Reihe farbiger gläserner Wandmalereien zu entdecken, die uns mit einer ganz neuen bildnerischen Technik bekannt gemacht haben. Diese Funde bilden den Inhalt der kostbaren Sammlungen des nach dem Entdeckerpaare Dieulafoy benannten Saales im Louvre. Marcel Dieulafoy hat über seine Entdeckungen und Forschungen in einer Reihe von der französischen Akademie preisgekrönten archäologischen Werken berichtet, die durch verschiedene, dem gleichen Zwecke dienende Bücher aus der Feder seiner Frau eine beachtenswerte Ergänzung erfahren haben. Die Gefahren, denen besonders Frau Dieulafoy während ihrer Reisen durch die unwirtlichen und von gefährlichen Bestien bewohnten Gegenden ausgelegt war, hatten sie seitdem, Männerleistung anzulegen, eine Gemohnheit, die sie auch nach ihrer Rückkehr nach Paris beibehielt, und zwar mit beständiger Genauigkeit. Wie vor 4 Jahren, so hatte auch jetzt bei Beginn des Krieges Frau Dieulafoy ihren Mann, der als Oberleutnant und Chef des Ingenieurwesens eingesetzt und nach Marokko kommandiert war, dorthin begleitet. Es war die letzte Reise der tapferen Frau. In Marokko holte sie sich den Keim der Krankheit, der sie in diesen Tagen in Tunis überleben ließ.

**Prof. Dr. Rudolf Wilmann f.** Wie aus Dresden geschrieben ist, hat in der Nacht auf Dienstag der bekannte Schriftsteller Prof. Dr. Rudolf Wilmann in Wülzburg bei Dresden im Alter von 74 Jahren erlitten. Er war ein Sohn des vor einigen Jahren verstorbenen Sprachforschers G. Wilmann und 1872 in Leipzig geboren. Er hat zahlreiche literarische und kulturgeschichtliche Werke veröffentlicht.

### Hochschulnachrichten.

Zum Nachfolger des verstorbenen Geheimrats Prof. Dr. Friedrich im Ordinariat sowie in der Leitung der chirurgischen Klinik in Königsberg ist Professor Dr. Martin Kirschner, Privatdozent und Oberarzt der Klinik, berufen. — Auf den neu-geöffneten Lehrstuhl für ungarische Sprache und Literatur geht ein an der Berliner Universität wurde, wie wir erfahren, der Professor am Königl. Staatsgymnasium in Weß, Dr. Robert Gragger, berufen. Seine wissenschaftliche Tätigkeit hat Professor Gragger vornehmend der Erforschung der deutsch-ungarischen Beziehungen gewidmet.

### Wermischtes.

**Das Unglück auf Zehe Dorfsiedl.** **Dortmund, 16. August.** Die bei der Schiffsanfertigung auf Zehe Dorfsiedl am 30. Juli fünf Bergungsgütern sind jämmtlich gestorben.

**Wirtshaus auf Jamaica.** **WTB. Kingston, 16. August. (Neuer.)** Ein schweres Wirtshaus auf der Bananenpflanzung auf Jamaica verbrannt. Die Stadt Kingston ist von der übrigen Insel abgeschnitten. Einige Personen wurden getötet.

**Die Mennoniten und der Krieg.** **sh. Die religiöse Seite der Mennoniten, die im 16. Jahrhundert von Niederländern in Guyana gebracht wurde, hat sich in Deutschland einige 2000 Anhänger. Sie verwerfen bekanntlich den Eid, den Krieg wie jede Art von Raub und erkennen auch die Obrigkeit nur insofern an, als sie unter den gegenwärtigen Verhältnissen noch notwendig sei. Die meisten deutschen Mennoniten leben in Westpreußen und gelten als fleißige und tüchtige Arbeiter. Im Jahre 1892 kam die preussische Regierung ihren religiösen Überzeugungen entgegen und befreite sie vom Soldatenstand. Seit 1897 brauchen sie auch nicht mehr den Antritt und Zusage zu leisten. Die Befreiung wurde jedoch bei Gründung des Norddeutschen Bundes wieder aufgehoben und die militärischen tauglichen Mennoniten erhielten die Wahl, als Kriegsdienst oder als Sanitätspersonal zu dienen. Einer großen Anzahl der „Taufmänner“ nahen diese Entscheidung nicht und wanderten nach Russland aus, wo man sie auch zunächst in Ruhe ließ. Aber auch hier mehren sich die Stimmen, welche von der Ausnahmestellung der Mennoniten nichts wissen wollten, und so begannen sie weiterzuwandern, und zwar nach Amerika. Diese Bewegung war noch im Gange, als der Krieg ausbrach. Zunächst wanderten nach die Mennoniten mit der Veranlassung zum Vertrieben zu werden, aber die blutigen Kämpfe der Russen wurden größer wurden, stellte man auch die Mennoniten ins Meer ein. In den Ränippen mit den Deutschen wurde eine große Anzahl Mennoniten, die wider ihren Willen hatten kämpfen müssen, gefangen genommen und in deutschen Gefangenlagern interniert. Die deutschen Mennoniten haben sich nun bemüht, das Schicksal ihrer Kameraden zu erfahren, und sind in der Lage, den Verbleib der Mennoniten zu erfahren. Sie haben sich daher an die Gefangenlager gewandt und deren Rettungen gebeten, gefangene Mennoniten zu ihnen in Arbeit zu geben, wobei sie sich dafür verbürgten, daß die ihnen Überlassenen keinen Fluchtversuch machen würden. Verhelfendlich scheint man diesen Bitten entgegen zu haben, denn schon jetzt einiger Zeit, hat die deutsche Regierung in Berlin mit der Erlaubnis von 30 kriegsgefangene Mennoniten bei deutschen Glaubensbrüdern unterbracht.**

**Widdigens Selbstat für das Herforder Rathaus.** Für das neue Rathaus in Herford in Westfalen, der Geburtsort Widdigens, ist seit dem Wied erworben worden, das der Berliner Kaiser Paul Widdigens am 22. September 1894 gemalt hat. Das Bild zeigt die 9 in Kampfe gegen die englischen Kreuzfahrer „Cress“, „Soanes“ und „Munk“ zeigt, hängt zur Zeit auf der Abteilung der Kriegsbilder der Großen Berliner Kunstausstellung.

**Funde in alten schwedischen Kriegergräbern.** Seit Jahren finden in der alten schwedischen Stadt Upsala Ausgrabungen statt, die seit zu der Freilegung von drei Königsgräbern aus dem 4. und 5. Jahrhundert geführt haben. Ein Fund, der der Größe nach überaus bedeutend und Gefährde aus vergrabenen Bronzeflecken, die mit Reiten verbrannter Menschen und Tieren angefüllt waren. Der höchste der Funde ist jedoch eine zu einem Hühnerkamm verwandelte byzantinische Goldmünze, die Kaiser Basiliscus (476-477) geprägt und gegen Ende des 5. Jahrhunderts nach Schweden gekommen sein muß.

**Große Ankauf von Schloßkisten auf dem Wagerethhof.** Auf dem Wagerethhof Friedrichsstraße sind etwa 5000 leere Schloßkisten zum Einsteigen in den nächsten Tagen an Obermann verkauft werden sollen. Wie verlautet, haben bereits einige Stadterwerbungen mehrere Tausend Enten für ihr Vögel bestellt. Die Preise sind mit Rücksicht auf die gemächliche Preislage auf dem Reichsmarkt nicht zu hoch.

**Vom freibühnen Schenkerstrande.** Dieser Tage wurde in dem holländischen Weidbad Schenkerstrande die höchste Wellenstärke seit Beleben des Bades erreicht. Es wurden 2908 desalzte Bäder genommen. Die historische Rekordgröße stammt aus dem Jahre 1911 und betrug 2731.

**Das Warenhaus als Postamt.** Die großen Waren- und Warenhäuser in San Francisco haben jetzt eigene Zweigpostämter erhalten, damit sie ihre eigenen Postkästen schneller erlösen können. Sie stellen ihre eigenen Beamten an, die unter den Bestimmungen des amerikanischen Postgesetzes arbeiten, aber von den Firmen bezahlt werden. Der Plan wird zum ersten Male in San Francisco zur Anwendung gebracht und hat sich für die großen Geschäfte und ihren Kundenkreise bereits sehr vorteilhaft erwiesen. Die Beamten der Kaufhäuser kommen die Briefmarken, verpacken die Briefschaften und Pakete in Säcke, und die letzteren werden dann sofort von den Zügen und den Zügen und Postdampfern befördert.

**Eine libanonesische Gemälde.** Wie „Daily Mail“ berichtet, wurde in drei Schichten die Sammlung holländischer Bilder nach Kapstadt gebracht, die im Jahre 1810 durch die großen Gemälde und ihren Kundenkreise bereits sehr vorteilhaft erwiesen. Unter diesen Bildern befinden sich Werke von Rembrandt, von Dyd und anderen holländischen Meistern.

**Eintritt in das Düsseldorf'sche Kunstvereinsmuseum.** Aus Düsseldorf wird gemeldet: In der vergangenen Nacht wurde in das Kunstvereinsmuseum am Friedhofslage ein zweigewerter Eintritt verübt. Gestohlen wurden aus den Räumen des zweiten Stockwerks eine Menge antiker goldenen Schmuckstücke, ferner eine Anzahl Gemälde für Herrn, Hofden, Kollers, Goldschmied und andere antike Gegenstände aus Gold von großem Wert. Die Täter sind noch nicht entdet.

**Die Regenfeier in Sibirien.** Der Oberpräsident von Sibirien genehmigte die Erhebung einer Regenfeier in Sibirien von 10 Pfund für eine Tonne.

